

t14 Parabraunerde-Braunerde aus lösslehmreichen Fließerden und Lösslehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-B01	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, LN (häufig Grünland)	
Relief	schwach gewölbte oder flächenhafte Erhebungen sowie sehr schwach und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Parabraunerde-Braunerde, daneben Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde; Böden tief entwickelt sowie verbreitet pseudovergleyt und unter Wald stellenweise podsolig	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage), weniger häufig Lösslehm	
Bodenartenprofil	Ut3–4;Lu,G0–2	4–7 dm
	Ut4–Ls2–Tu3,G–Gr0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIc2, sL3D, sL4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet lessivierte Braunerde; einzelne abzugsträge Bereiche mit Pseudogley-Parabraunerde-Braunerde (t-B03, Kartiereinheit t23); in Mulden Kolluvium über Parabraunerde-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–230 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit im niederschlagsreichen, südöstlichen Altmoränenhügelland